



## Rückblick und Ausblick - Informatives aus der Stadtgemeinde

**Im Jahr 2008 wurden durch Gemeindegremien (Gemeindevertretung und Stadtrat) weitreichende Beschlüsse gefasst, die die nächsten Jahre entscheidende Auswirkungen haben werden. Hier eine kurze Übersicht der wesentlichsten Entscheidungen:**

### **Betreutes Wohnen**

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, der Heimat Österreich gemeinnützige WohnbaugmbH am Standort des bisherigen Bauhofes in Burk ein Baurecht für die Errichtung des betreuten Wohnens einzuräumen. In Summe sollen dort 22 Wohneinheiten errichtet werden, welche im Jahr 2010 zumindest teilweise bezugsfertig sein werden.

### **Pensionistenwohn- und Pflegeheim**

Nach Fertigstellung des Betreuten Wohnens wird der Pflgetrakt des PWH komplett erneuert. Dieser Trakt, der in den 1920er Jahren errichtet wurde und einige Bauteile noch älter sind, erfüllt in keiner Weise mehr den erforderlichen Standard für ein modernes PWH.

### **Bauhof**

Durch die Errichtung des Betreuten Wohnens ist es notwendig, den dort bestehenden Bauhof abzureißen. Dieser Bauhof wurde vor mehr als 30 Jahren schon „gebraucht“ von der Landesstraßenverwaltung (ehemaliger Landesstraßenbauhof) übernommen und ist nunmehr endgültig nicht mehr sanierbar. Die Neuerichtung des Bauhofes erfolgt im Gewebegebiet West unmittelbar anschließend an den bestehenden Recyclinghof. Zu diesem Zweck wurde ein ca. 3000 m<sup>2</sup> großes Grundstück von der Gemeinde angekauft.

### **Felbertauernstraße Abfahrt Felben**

Die Abfahrtsrampe Felbertauernstraße wurde bereits in den vergangenen Wochen geschüttet und soll im Frühjahr fertiggestellt werden. In diesem Zusammenhang ist auch geplant, den Kapellenweg im Bereich der Angerkapelle zu verbreitern und Parkmöglichkeiten zu schaffen. Die Errichtung der Abfahrtsrampe erfolgt durch die Felbertauernstraße AG. Die Gemeinde leistet einen Finanzierungsbeitrag.

### **Parkplatz NPZ**

Ebenfalls im Frühjahr wird der neue Parkplatz beim Nationalparkzentrum fertig gestellt. Die Stadtgemeinde Mittersill hat diese Fläche angekauft und langfristig der Nationalparkzentrum GmbH verpachtet. Es ist geplant diesen Parkplatz als grünes Eingangstor zum Nationalparkzentrum zu gestalten. Auch der bestehende Parkplatz beim NPZ wird übersichtlicher gestaltet (die Betonmauern kommen weg).

### **Stadtplatzgestaltung**

Noch im Dezember wird ein Ideenwettbewerb gestartet, der Verbesserungsvorschläge für die Gestaltung des Stadtplatzes ausarbeiten soll. Der bestehende Porphyrbelag ist durch eine übermäßige Beanspruchung mit Veranstaltungen und insbesondere durch die Witterung bereits sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Ein Austausch bzw. eine Neugestaltung ist erforderlich.

### **Zierteich**

Im Bereich des Zierteichs ist heuer neben der kompletten Sanierung der Wege und Brücken auch der Spielplatz samt Robinsonlehrweg erneuert worden. Nächstes Jahr ist beabsichtigt, große Teile des Zierteichareals zusammen mit dem Nationalparkzentrum neu zu gestalten, so z.B. eine Flachwasserzone am Zierteich, eine Allee mit heimischen Baumarten, eine kleine Arena für NPZ-Besucher etc. Der Zierteich selber ist derzeit ökologisch angeschlagen (übermäßiges Unterwasserpflanzen-Wachstum), das war auch der Grund warum Sachverständige ein Fütterverbot für Enten empfohlen haben. Dieses Verbot wurde von der Gemeindevertretung sodann beschlossen und in Geltung gesetzt. Damit soll das ökologische Gleichgewicht wieder hergestellt werden.

### **Wasserversorgungsanlage Mittersill**

Der Großteil des Mittersiller Trinkwassers stammt aus der sog. Lachalmquelle im Bereich der Vorderlachalm. Über eine ca. 5 km lange Leitung wird das Wasser zum Hochbehälter Bürgerwald geleitet und anschließend verteilt. Die Quelfassungen selber und die Leitung ins Tal sind mittlerweile in die Jahre gekommen. Die Errichtung erfolgte in den Jahren 1964 und 1965. Im nächsten Jahr ist eine umfassende Sanierung zusammen mit der Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes geplant.

### **Wasenmoos, Folgeprojekt**

In den Jahren 2003/2004 wurden beim Naturdenkmal Wasenmoos am Paßthurn umfangreiche Renaturierungsarbeiten durchgeführt. Ein Moor-Erlebnisweg wurde geschüttet und ein Aussichtspavillon errichtet. Im Rahmen eines Folgeprojektes werden jetzt weitere Renaturierungsarbeiten durchgeführt und zusätzliche Infrastruktur (z.B. ein Moor-Kinderspielplatz) geschaffen.